

1785.

Dienstag, den 22. Februar.

No. 16.

Hessen
privilegierte
Land--Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 15. Febr.

Die Erklärungen des Berliner- und Sächsischen Hofes in Ansehung der Scheldestreitigkeiten werden immer zweideutiger. — Der holländische Gesandte, welcher hier residirte, hat vor kurzem alle seine Domestiken, die er hier zurückgelassen, und indest salarirt hat, seiner Dienste mit dem Beisatze entlassen, daß seine Zurückkunft sobald nicht wahrscheinlich sei. — Es gehet die Rede, daß Se. Maj. in einigen Tagen nach den Niederlanden abgehen werden, und alles scheint dazu vorbereitet zu seyn. Die neu errichteten Freikorps, sobald sie 5 bis 600 Mann zusammen haben, müssen sogleich dahin aufbrechen.

Wegen der in sehr kostspieliger Unterhaltung stehenden 3 Brücken am Tabor ist dem Monarchen der Vorschlag geschehen, solche lieber sämtlich abzuschaffen, dafür nur eine bei Rusdorf über die Donau zu führen, und dagegen den kleinern Donauarm ganz zu verdammen. Der Kaiser ist deswegen selbst zu Rusdorf gewesen, um das Lokal in Augenschein zu nehmen. — Alle Bataillonsfeldscheerer der K. K. Armee müssen nun nach einer allgemein ergangenen Verordnung hieher, um ein ganzes Jahr hindurch in dem Militärhospital zu Gumpendorf einen praktischen Kursus zu halten. Der Hof zahlt die Kosten. Se. Maj. haben durch ein Dekret den Herren

Staabsoffizieren aufgetragen, in Zukunft die Regiments- und Bataillonschirurgos nicht mehr mit Er, sondern mit Sie zu nennen.

Zween aus Ungarn ankommende Personen versichern, daß sie bei Pest einem Militärkommandt begegnet, welches den berühmten Horiah nach Wien bringen soll. Vielleicht ist es ein anderer Staatsgefangener. Die Verhöre über Horiah und Sloska sind an des Kaisers Majestät eingefandt worden, um das Urtheil zu sprechen.

Es gieng hier ein nachgemachtes Handbillet des Kaisers wegen Aufhebung der Freimäurer herum, man hat den verwegenen Verfertiger noch nicht entdecken können. — Die Einfuhr der Materialien zu den Uhren ist wieder verstatet worden. — Die Griechen verweigern der Pforte den gewöhnlichen Tribut und scheinen entschlossen zu seyn ihre Oberherrschaft abzuschütteln. — Ein Koch verfertigt gegenwärtig aus einer Mischung europäischer Kräuter, Wurzeln und Saamen eine Würze, so schmachhaft wie die ausländischen, und zuträglicher für die Gesundheit als diese.

Die Sage als wenn nach einer hohen Person am hellen Tage mit einer Pistol geschossen worden, ist ungegründet.

London, vom 10. Febr.

Die Königl. Eskadre, welche für die Fischerei von Neufoundland genau acht haben, und die Handlung der dasigen brittischen Kolonien beschützen soll, wird zu Anfang des künftigen Monats dahin unter Segel gehen